



Immer mehr Winterspeck bei Hunden: Vorbeugen ist besser und gesünder als der Diätwahnsinn im Frühjahr

- Je nach Definition sind bereits zwischen 25 und 50 Prozent aller Hunde in Deutschland übergewichtig.
- Zu viele "Leckerlies", falsches Hundefutter und zu wenig Bewegung führen dazu, dass immer mehr Hunde verfetten und „gut über den Winter kommen“.
- Auch bei Hundesnacks sollte zu gesunden Varianten mit hohem Proteingehalt, ohne künstlich zugesetzten Zucker oder Süßstoff gegriffen werden.
- Vorbeugen ist nicht nur einfacher, sondern auch gesünder, raten die Hunde-Experten von nutricanis.

Hamburg, 22. November 2013 – Davon kann so mancher Mensch ein Liedchen singen: Wenn der Frühling vor der Tür steht, machen sich die zusätzlichen Pfunde bemerkbar, die sich scheinbar unbemerkt in der dunklen Jahreszeit angesammelt haben. Um Spott und Ironie nie verlegen, spricht der Volksmund von Menschen, die „gut über den Winter gekommen sind“. Dass für Hunde leider oftmals dasselbe gilt, weiß Hundexperte Stefan Butzal vom Hundefutter-Hersteller nutricanis (www.nutricanis.de): „Viele Hunde legen in den Wintermonaten ein oder zwei Kilo zu. Da dieses zusätzliche Gewicht in den Frühlings- und Sommermonaten aber häufig nicht vollständig abgebaut wird, werden die Hunde über die Jahre immer dicker – mit zum Teil drastischen Folgen für die Gesundheit des geliebten Vierbeiners.“

Lieber in den dunklen Monaten vorbeugen, als den Hund später zu einer Diät zu zwingen

Potenziell ist es natürlich möglich, dass der Hundebesitzer den Hund im Frühjahr und im Sommer wieder in Form bringt. Gerade von sogenannten Crash-Diäten rät Stefan Butzal von nutricanis jedoch ab, besser sei es, die zusätzlichen Pfunde von Anfang an zu verhindern: „Jetzt im Winter ist der ideale Zeitpunkt, sich Gedanken um das Gewicht des Hundes zu machen, nicht erst im Frühjahr, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist. Hundebesitzer, die das Hundegewicht kontinuierlich im Blick haben, ersparen ihrem Liebling unnötige Strapazen.“

Herrchen und Frauchen, die sich die zusätzlichen Pfunde ihres Hundes während der dunklen Jahreszeit mit natürlichen Verhaltensweisen oder genetischen Dispositionen schönreden, machen es sich fast immer zu einfach. In den meisten Fällen trägt nämlich der Hundehalter für den Winterspeck die Schuld – und zwar dadurch, dass er das Gassigehen und andere wichtige Bewegungsmaßnahmen aufgrund des wenig einladenden Wetters reduziert. Noch schlimmer wird es, wenn das schlechte Gewissen dann auch noch mit ungesunden Snacks und zuckerhaltigem Futter für den Hund beruhigt wird.



Bedenkliche Entwicklung: Immer mehr Hunde in Deutschland werden übergewichtig

Dabei empfehlen Tierärzte, auch in der kalten Jahreszeit den natürlichen Bewegungsdrang des Tieres nicht zu verhindern. Regelmäßige Bewegung und eine gute, [ausgewogene Hundeernährung](#) sorgen dafür, dass der Hund auch im Herbst und im Winter keine unnötigen Pfunde zulegt. Bei der Hundernahrung sollte auf hochwertige Zutaten mit hohem Proteingehalt geachtet werden. Zudem ist getreide- und glutenfreies Hundefutter zu empfehlen, das idealerweise auch frei von chemischen Konservierungs-, Farb- und Aromastoffen ist. Wer seinem Hund etwas Gutes tun möchte, sollte ihn nicht wahllos mit ungesunden "Leckerlies" füttern, sondern ihn in Maßen mit gesunden Hundesnacks ohne künstlich zugesetzten Zucker oder Süßstoff sowie ohne billige Füllstoffe und Geschmacksverstärker belohnen. Wie sehr Übergewicht den Hunden in Deutschland zu schaffen macht, zeigt die Statistik: Während es hierzulande zum Glück kaum noch untergewichtige Tiere gibt, hat die Gruppe der übergewichtigen Hunde in den letzten Jahren kräftig zugelegt. Je nachdem, ab welchem Verhältnis zum Idealgewicht das Übergewicht definiert wird, sind 25 bis 50 Prozent aller in Deutschland gehaltenen Hunde übergewichtig.

Dabei sollte Übergewicht nicht auf die leichte Schulter genommen werden, wie Hunde-Experte Butzal von nutricanis betont: „Neben Blutzuckerkrankheit und Gelenkerkrankungen gehen mit Übergewicht auch Verschleißerscheinungen am Skelett sowie Herz- und Kreislauferkrankungen einher. Zudem sind die Abwehrkräfte von Hunden mit Übergewicht deutlich schwächer. Sie können sich also auch "Allerweltskrankheiten" wie Erkältungen leichter einfangen. Deshalb ist es einfach besser, man achtet schon zu Beginn des Winters auf das Gewicht, statt sich im Frühjahr den eigentlich unnötigen Diät-Stress anzutun - das gilt für den Hund wie seinen Halter.

Über nutricanis:

nutricanis arbeitet laufend daran, ein besseres Verständnis für die Bedeutung der richtigen Ernährung von Hunden zu schaffen und möglichst vielen Hundefreunden die Möglichkeit zu geben, ihren Hund mit Premium-Zutaten in Form zu halten – und das zu fairen Preisen. nutricanis Hundernahrung (www.nutricanis.de) bietet nicht nur großartigen Geschmack, sondern beste und ausgewählte Zutaten. nutricanis arbeitet eng mit Ernährungsforschern und Tierärzten zusammen, um die Bedürfnisse der Hunde in puncto Gesundheit und Wohlbefinden zu erfüllen.

Die Hundernahrung von nutricanis entspricht dem neuesten Stand der Forschung, genutzt werden nur ausgewählte Fleischsorten wie beispielsweise Huhn oder Truthahn. nutricanis verzichtet bewusst auf Getreide und Soja als Sattmacher und setzt dafür auf nahrhaftes Gemüse wie Erbsen oder Kartoffeln. Die glutenfreie Hundernahrung kommt zu 100% ohne künstliche Konservierungsstoffe, Geschmacksverstärker, Zucker, Farbstoffe und Aromen aus.

PRESSEINFORMATION



Hochwertiges getreidefreies Hunde Trockenfutter, gesunde Hundesnacks und sowie Accessoires finden Hundehalter im nutricanis Onlineshop auf www.nutricanis.de/produkte

Jetzt nutricanis auf Twitter folgen: www.twitter.com/nutricanisDE

Jetzt Fan von nutricanis auf www.facebook.de/nutricanisDE werden

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Görs Communications (PR Agentur und PR Beratung)

Bernstorffstraße 118

22767 Hamburg

+49 40 88238519

info [at] goers-communications.de

www.goers-communications.de